

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	42 (1926)
Heft:	52
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neu bearbeitet. Neue Redaktion. Vollständig revidiert.

Schweiz. Baukalender 1927

Redaktion Dr. Walter Hauser, Dipl. Architekt, Zürich

Schweiz. Ingenieurkalender 1927

Redaktion Dipl. Ingenieur Max Aebl, Zollikon-Zürich

Die unter der neuen Redaktion vollständig umgearbeiteten, den heutigen Verhältnissen entsprechenden Angaben der beiden Kalender, enthalten die Preise sämtlicher Bauarbeiten, die Preise der Baumaterialien, Tag- und Fuhrlöhne in den bedeutendsten Städten der Schweiz, Tabellen etc.; ein Inhalt von ausserordentlicher Fülle, emsig zusammengetragen für Hoch- und Tiefbau, vom Grund bis zum Dach, alle Arbeiten des Architekten, Ingenieurs, Baumeisters und sämtlicher Bauhandwerker.

Ein unentbehrliches Nachschlagebuch für jeden Bauinteressenten.

Mit der Zuziehung der beiden in der Praxis stehenden Fachmänner als Redakteure hat der Verlag einen bedeutenden Schritt vorwärts getan, um die nun seit bald 50 Jahren als unentbehrliche Ratgeber eingeführten Kalender, durch ihre sachgemässen umfangreiche Neubearbeitung auf der Höhe zu halten.

Preis einzeln Fr. 10.—.
Beide Kalender zusammen Fr. 17.—.

Bestellungen erbitten*

FRITZ SCHÜCK, ZÜRICH 7

Telephon: Hottingen 27.73

415

Merkurstrasse 56

Ausstellungswesen.

Mailänder Mustermesse. (Korr.) Die vom 12. bis 27. April stattfindende Mailänder Mustermesse wird, obwohl ihre Struktur im allgemeinen dieselbe wie früher ist, doch eine ganze Reihe von Neuerscheinungen und Veränderungen aufweisen, an denen der Besucher nicht achilos vorübergehen kann, weil sie für die in diesem Messe-Unternehmen lebendigen Entwicklungskräfte zeugen. Diese Veränderungen betreffen die gewaltigen Neubauten von In- und ausländischen Pavillons und Messepalästen, die Verbesserung und Neuansage des Straßennetzes, die Systematik des gigantischen Messeorganismus etc.

Zu den Neuerscheinungen gehören ferner die große Modeschau (Modelle aus Paris, Berlin, Wien) und die sympathische Blumen-Ausstellung (aus der italien. Riviera). Auch wird auf die landschaftlichen und kulturellen Schönheiten Italiens, sowie auf die italien. Bäder, Reise-, Kur- und Erholungsorte aufmerksam gemacht. Die Schauswürdigkeiten werden außerdem in einer Filmvorführung gezeigt.

An der Ausstellung von Textilmaschinen, Utensilien, Werkzeugmaschinen, elektr. Maschinen, Strickmaschinen etc. werden sich eine ganze Reihe prominenter Schweizerfirmen beteiligen. Im Schweizerpavillon eröffnet das schweiz. Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren sein offizielles Handels-Auskunftsgebäude zur Förderung des kommerziellen Verkehrs zwischen dem Ausland und der Schweiz. Die beträchtliche Anzahl der Anfragen, die in den letzten Messen von Seiten der Messebesucher gerichtet wurden und der sich mit den offiziellen Vertretungen Italiens und anderer Länder jedes Jahr entwickelnde Verkehr, bezeugen die der Institution zugeschriebene Bedeutung. Während eine Abteilung des Schweizerpavillon

den Informationen und dem Propagandawesen des schweiz. Verkehrsvereins dient, wird eine andere Abteilung für die Ausstellung von St. Galler Stickereien und Genfer Uhren reserviert. Die guten und geschmackvollen Filmvorführungen im Schweizerpavillon üben auf die Interessenten große Anziehungskraft aus.

Es gibt eigentlich keine Branche, die an der Mailänder Mustermesse nicht vertreten wäre. — Wer indessen in der Großartigkeit dieses den Triumph der Industrie, des Handels und der Landwirtschaft verherrlichenden Gewimmels ein Sehnen nach geistigeren Gütern verspürt, braucht nicht zu verzweifeln. Im gewaltigen Neubau; IL LIBRO, und ganz speziell in der Bücherei unseres berühmten, achtzigjährigen, rüstigen und unermüdlichen Schweizers: Ulrico Hoepli, kann er die Luft des Kulturdankens atmen.

Mailand, März 1927.

Società Svizzera dei Commercianti

R. C.

5 — Via Bigli — 5

MILANO (3)

Holz-Marktberichte.

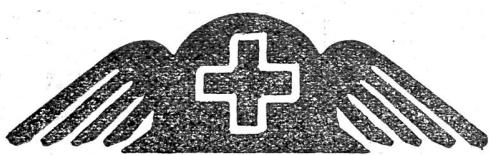
Holzpreise im Kanton Glarus. Die Holzgant von Elm vom 12. März war rasch erledigt, indem daß gegenüber andern Jahren recht bescheidene Holzquantum von 230 m³ bei der ortsfähigen Käuferschaft schlanken Absatz fand. Blockholz 1. Qualität galt Fr. 52.25 und Fr. 57.25 per Kubikmeter, Trämelholz je nach Qualität Fr. 41 bis Fr. 53.50 per Kubikmeter. Unverkauft blieben zwei kleinere Abteilungen Bauholz.

Die Holzgant in Klosters, an der 16 Partien erster und zweiter Klasse ausgerufen wurden, verlief laut "Fr. Rät." resultlos. Keine einzige Partie wurde zugeschlagen. Das höchste Angebot erreichte eine kleine Rolle ganz selten Alpenholzes mit Fr. 62.50. Nach der Gant aus freier Hand verkauft wurde eine kleinere Partie zu Fr. 52.—, wofür an der Steigerung Fr. 45.— geboten wurden.

Brennholzpreise im Aargau. Die Stadtforstverwaltung Böfingen hat laut "Aarg. Tagbl." am 9. März 154 Klafter Brennholz und 23.000 Wellen auf öffentliche Steigerung gebracht. Zahlreiche Käufer interessierten sich um die großen Holzmengen, welche leichter schlank abgesetzt werden konnten. Trotz dem unausgesetzten Vordringen der Gaslicht- und der elektrischen Heizung ist die Nachfrage nach gutem Brennholz immer noch rege. Es fällt freilich auch in Betracht, daß der lange Winter die Holzvorräte stark zusammenschmelzen ließ. Die Durchschnittspreise, welche an der Böfinger Steigerung erzielt wurden, sind: Tannene Klafter Fr. 46.50, weymutsföhrene Klafter Fr. 38.50, grobe Wellen aus Durchforstungen und Hauptnutzung Fr. 37 bis Fr. 38, Wellen aus erster und zweiter Durchforstung Fr. 30 bis 34 und Reinigungs-wellen Fr. 26.50. Diese Erlöse bewegen sich eher etwas über den letztyährigen Preisen. Sie dürfen als befriedigend bezeichnet werden.

Verschiedenes.

Gidgenössische Submissionsverordnung. Durch Bundesratsbeschuß vom 4. März ist die Gültigkeitsdauer seiner zwei Jahre zuvor erlassenen Submissionsverordnung um weitere zwei Jahre verlängert worden. Es wird dann zu prüfen sein, ob die bestehende Regelung als endgültig bezeichnet werden soll. Es ist außerdem gelungen, durch Besprechungen von Gewerbeverbandsvertretern mit den zuständigen Verwaltungsstellen, z. B. eidg. Baudirektion und Oberpostdirektion, die Ausar-



SCHWEIZER MUSTER MESSE BASEL 1927

2.-12. APRIL

FÜR MESSEBESUCHER GELTEN
EINFÄCHE BAHNBILLETS INNERST
6 TAGEN ZUR RÜCKFAHRT

Jedem Ladeninhaber, Industriellen, Gewerbetreibenden bietet die Mustermesse eine vorzügliche Gelegenheit. Neuhheiten in wenigen Stunden kennenzulernen u. Bestellungen aufzugeben

1411

OF 5525 A

beitung von Wegleitungen zu erlangen, die in der Handhabung der Verordnung geeignet sind, die Gedanken und Richtlinien derselben zu verwirklichen. Es wird die Hoffnung ausgesprochen, daß solche Wegleitungen auch für andere Zweige der Bundesverwaltung geschaffen werden, sowie daß mit den Bundesbahnen, welche diesem Beschluß nicht unterstellt sind, im Submissionswesen analog ein immer verträglicheres Verhältnis entstehe.

Cotentafel.

† Emil Näf-Oggensföh, Baumeister in Dierlikon, starb am 15. März im Alter von 50 Jahren.

† Gottlieb Schär, Küfermeister in Alchenflüh (Bern) ist am 19. März im Alter von 59 Jahren aus einem arbeitsreichen Leben geschieden.

† Emil Zimmer, alt Spenglermeister in Bern, ist am 18. März im Alter von 85 Jahren gestorben.

† Jean Zopfi-Stäfli, Schreinermeister in Schwanden (Glarus), starb am 21. März im Alter von 56 Jahren.

† Baumeister Conrad Egger in Herisau verschied am 18. März an den Folgen eines Schlaganfalles unerwartet im 57. Lebensjahr. Als Inhaber eines altangesehenen Baugeschäftes war der Verewigte, der sich auch in der Öffentlichkeit betätigte, ein weitherum bekannter Mann. Im Jahre 1912 wurde er als Vertreter des Gewerbestandes in den Gemeinderat gewählt, dem er bis zum Frühjahr 1918 angehörte. Während dieser Zeit leistete er vor allem dem Bau- und Straßenwesen der Gemeinde schätzenswerte Dienste. Im nämlichen Jahr seiner Wahl als Mitglied des Gemeinderates betraute ihn die Assuranzkommission mit den Funktionen eines Assuranzschäfers für den Bezirk Hinterland, die er bis zu seinem Tode ausübte.

† Constante Bernasconi, Kunsteinsfabrikant in Lugano, starb am 16. März im Alter von 58 Jahren.

Literatur.

Schweiz. Baukalender 1927. Redaktion Dr. Walter Häuser, Architekt, Zürich; **Schweiz. Ingenieurkalender 1927.** Redaktion Ingenieur Max Aebi, Zollikon-Zürich, sind soeben erschienen.

Die unter der neuen Redaktion vollständig umgearbeiteten, den heutigen Verhältnissen entsprechenden Angaben der beiden Kalender, enthalten die Preise sämtlicher Bauarbeiten, die Preise der Baumaterialien, Tag- und Fuhrlohn in den bedeutenden Städten der Schweiz, Tabellen 2; ein Inhalt von außerordentlicher Fülle, eifrig zusammengetragen für Hoch- und Tiefbau, vom Grund bis zum Dach, alle Arbeiten des Architekten, Ingenieurs, Baumeisters und sämtlicher Bauhandwerker. Ein unentbehrliches Nachschlagebuch für jeden Bauinteressenten. Mit der Zugabe der beiden in der Praxis stehenden Fachmänner als Redakteure hat der Verlag einen bedeutenden Schritt vorwärts getan, um die Kalender durch ihre sachgemäße, umfangreiche Neubearbeitung auf der Höhe zu halten.

Schweizerisches Jahrbuch für Hausbesitzer 1927. 8°, 360 Seiten. Herausgegeben von Herm. Bay. In Leinwand geb. Fr. 6.50. Drell Füllli Verlag Zürich.

Die vorliegende zweite Ausgabe des Jahrbuches für Hausbesitzer ist durch wertvolle Beiträge der Herren Carl Brueschweiler, Chef des Statistischen Amtes der Stadt Zürich, und Dr. Max Brunner, Sekretär des Zürcher Hausbesitzer-Verbandes, wesentlich bereichert worden. Weiter ist dem Jahrbuch als Anhang ein offizielles Hausbesitzer-Verzeichnis beigegeben, das in alphabetischer Reihenfolge Eigentümer oder Verwalter eines Hauses und deren Wohnadresse enthält. Ebenso finden sich die Baugenossenschaften, Aktiengesellschaften etc. darin verzeichnet. Dadurch hat das Jahrbuch für Hausbesitzer, das über Anlage, Kauf, Hypotheken, Mietzinse, Mietverhältnisse, Steuerfragen, städt. Verordnungen etc. in leichtverständlicher, umfassender Weise orientiert, einen Umfang von 360 Seiten angenommen.

Das hübsch in Leinwand gebundene Buch ist zu dem sehr bescheidenen Preise von Fr. 6.50 per Exemplar direkt beim Verlag oder durch den Buchhandel zu beziehen.

Wir zweifeln nicht, daß diesem wirklich praktischen Führer jedes Hausbesitzers ein großer Absatz beschieden sein wird.

Der Katalog der Schweizer Mustermesse. (Mitget.) Der Messekatalog 1927, in gewohnt sorgfältiger Weise redigiert, enthält ein alphabetisches Aussteller-Verzeichnis, ein Verzeichnis der Aussteller nach Gruppen und ein Warenverzeichnis. Ferner enthält er, abgesehen vom Inserrateiteil, orientierende Mitteilungen der Messedirektion. Der Katalog der Schweizer Mustermesse ist nicht nur ein guter Führer durch die Messe; er wird als Nachschlagewerk dem Geschäftsmann auch während des Jahres manchen praktischen Dienst leisten können. Es sei darauf aufmerksam gemacht, daß der Verkaufspreis auf die Hälfte des bisherigen herabgesetzt wurde.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

N.B. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inserrateiteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, sollte man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adressen des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgebracht werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

105. Wer liefert stets fort in Waggonladungen schönes, dürres, reines Vollgatter-Sägmehl? Offerten an F. Hug, Steinholzwerke, Zürich.